

*Community  
Trails at  
N'KwaziLodge*

*Wir arrangieren für sie  
gern den Besuch der  
**Kayengona Combined  
School** oder der  
**Mayana Pre- School**  
während ihres  
Aufenthalts.*

*Wir sind davon  
überzeugt, dass Bildung  
der Schlüssel für die  
zukünftige Entwicklung  
ist. Daher haben wir  
2008 eine englisch  
sprachige Vorschule in  
Zusammenarbeit mit der  
Mbudi Zonhwa  
Gemeinde aus Rundu  
gegründet. Die  
Rückmeldung von  
Lehrern in den Grund-  
schulen, die unsere  
Vorschulabgänger  
aufgenommen haben,  
waren sehr positiv. Die  
Kinder erhalten auch  
zwei Mahlzeiten am Tag.*

Unsere Wege führen entlang der Pfade von:

**Bildung – Dorfleben– Zukunftsträume**

**Bildung**

Es gibt 14 Schulen in dieser Gegend. Die Menschen hier sind sehr arm und können oft das Schulgeld für ihre Kinder nicht bezahlen. Es beträgt für die Mayana Schule (1. – 7. Klasse) N\$60 im Jahr und N\$ 120 für die Kayengona Schule (1. – 10. Klasse). Wir verteilen Spenden wie Hefte, Stifte und Bücher die wir von Touristen erhalten.



Die Kinder in dieser ländlichen Umgebung haben wenig oder keine Gelegenheit sich auf die Schule vorzubereiten. Das mag ein Grund sein warum etwa 60% der Schüler die 10. Klasse nicht bestehen. Ein großes Problem ist auch, dass Englisch erst ab der 4. Klasse unterrichtet wird obwohl es die offizielle Landessprache ist.

Die Vorschule wird aus Spendengeldern finanziert. Dies gilt für alle Bereiche, Gebäude, Schulmaterial, Essen und Lehrergehälter. Die Eltern leisten einen kleinen monatlichen Beitrag. Dank an all unsere großzügigen Spender.

## *Community Trails at N'Kwazi Lodge*

*Den besten Schülern unserer Gemeinde ermöglichen wir den Schulbesuch in Rundu. Wir übernehmen die Kosten für Schulgeld und Internat, Bücher und Material sowie ein Taschengeld von N\$ 60.- für extra Stifte und Kleinigkeiten. Wenn Schüler aus ihrer Uniform gewachsen sind wird sie ersetzt. Wir versuchen einmal im Monat mit ihnen in Kontakt zu sein.*

*Unsere Schüler müssen durch ihre guten Ergebnisse Stipendien gewinnen, da wir nur für kurze Zeit in der Lage sind sie zu unterstützen*

*Die Nähgruppe  
„Likorera“*

*(heißt: „steh auf eigenen  
Beinen)*

## **Scholarships**

Wir fördern einige Schüler aus der Mayana Gemeinde, die Bestleistungen am Ende der 10. Klasse vorweisen und senden sie auf die weiterführenden Schulen in Rundu. Das können bis zu 3 Schüler sein.

Vier Ehemalige sind jetzt an der Universität.

Paulus Andela gewann ein Stipendium und studiert erfolgreich Maschinenbau in Russland. Sein nächstes Ziel ist, Elektrotechnik zu studieren.

Simon Kavanga studiert Medizin an der Universität in der Ukraine und führt seine Praktika in Afrika durch.

Festus Mbangu hat Abschlüsse als Krankenpfleger und Hebamme und möchte sein Studium in der Ukraine fortsetzen.

Elias Mbanze, unser Jüngster studiert Chemie in Windhoek. Er erreichte 41 von 42 möglichen Punkten bei seinem Schulabschluß.

Musongo Immanuel studiert Betriebswirtschaft im dritten Jahr an der Namibian Polytechnic in Windhoek.

## **Dorfleben**



Im Jahr 2008 wurde eine Nähgruppe gegründet. Frauen allen Alters kommen zusammen und lernen die Grundtechniken des Nähens. Einige ihrer Produkte verkaufen wir in der Lodge. Dies ermöglicht es den Frauen unabhängiger von ihren Männern zu werden und ihre Familien zu unterstützen.

## *Community Trails at N'Kwazi Lodge*

*Während Ihres  
Aufenthalts arrangieren  
wir gerne für Sie einen  
**Dorfspaziergang** oder  
den Besuch einer  
unserer 6 Kirchen in  
Mayana.*

*Es leben etwa 1700  
Menschen in der  
Gegend. Es gibt aber  
kaum Arbeitsplätze oder  
Verdienstmöglichkeiten.  
Die N'Kwazi Lodge und  
Mayana Lodge sind die  
einzigen Arbeitgeber für  
zusammen etwa 40  
Angestellte. Die  
Mehrzahl der Menschen  
lebt vom Eigenanbau  
was meist nicht  
ausreicht, besonders in  
Dürre- oder Flutzeiten.*

*Touristen, die Familien  
besuchen, zahlen einen  
kleinen Beitrag, der an  
den Dorfältesten  
weitergegeben wird die  
für. Er verteilt es nach  
Lage der Bedürfnisse  
der Dorfbewohner.*

## **Dorfleben**



Unsere Jugendgruppe besteht derzeit aus 6 festen Mitgliedern und ihren Leitern Marcus und Joseph. Sie arbeiten als Freiwillige in der Dorfgemeinschaft. Sie haben eine große Müll-Sammelaktion gestartet, Toiletten gebaut und mit freiwilligen Gruppen gearbeitet, die aus aller Welt kommen, um unsere Projekte aktiv zu unterstützen.

Wir unterstützen mehr als 300 Waisen in dieser Region, indem wir der Pflegeperson, die meist älter und Anaphabet ist, bei der Registrierung helfen. Dies ist ein mühsamer Prozess bis zum Erhalt von N\$ 200 Waisenrente. Der Betrag reicht noch nicht einmal aus. Daher haben wir 2008 ein Familien-Sponsoring-Programm begonnen. Es wird aus Spenden finanziert, die durch Pangea e.V. in Deutschland weitergeleitet werden können. So können wir die Familien mit einem Sack Maismehl pro Monat unterstützen.

# Community Trails at N'Kwazi Lodge

*Mayana Community  
Water Project (MCWP)  
Unsere Ziele*

*- Trinkwasser zu einer  
sicheren und geeigneten  
Stelle in der Mayana-  
Gemeinde zu bringen.*

*- Wasserversorgung für  
Vieh und Felder*

*- Es der Mayana-  
Gemeinde zu  
ermöglichen, autark und  
selbstversorgend zu  
werden.*

*- Die Mayana-Gemeinde  
überzeugen aus der  
Flussebene zu ziehen,  
indem eine örtliche  
Wasserversorgung  
eingerrichtet wird.*

*- Erhaltung der  
Überschwemmungsgebiete  
und Flussufer, sowie  
die Förderung und  
Unterstützung der  
Rückkehr von  
Flussvegetation und  
Flusstierwelt*

*Vielen Dank für Ihre Zeit  
und Aufmerksamkeit und  
die Unterstützung die  
wir in vielerlei Form  
durch Sie erhalten.*

*Valerie und Wynand von  
der N'Kwazi Lodge und  
unsere Partner „für eine  
bessere Zukunft“.*

## Zukunftsträume

Mayana Community Water Project

Der einzige Zugang zu Wasser für die Menschen hier ist der Okavango Fluss. Deshalb leben sie so nah am Fluss. Sie kommen zum Baden, Wäsche und Geschirr waschen und Wasser zu holen zum Kochen und zum Trinken. Es sind meist Frauen und Kinder die die 5–25 Liter Behältnisse bis zu 3 km weit auf dem Kopf tragen. Die Menschen treiben ihr Vieh zweimal am Tag zum Fluss. Manche Familien haben kleine Gemüsegärten für den Eigenbedarf. Die sandige Erde enthält wenig Nährstoffe bereit und beschert schlechten und wenig Ertrag. Daher betreiben viele ihren Anbau 5–8km weiter weg wo die Erde fruchtbarer ist. Das Wasser für diese Felder holen sie vom Fluss, also 8 – 11km Weg. Das ist ihr Alltag! Diese Gegend liegt in der Flutregion und in den Jahren 2009 und 2010 haben die Überschwemmungen die Menschen gezwungen weiter weg zu ziehen, dahin wo es keinen Zugang zum Wasser gibt.



Mayana Clinic

Das Krankenhaus in Rundu ist 20km entfernt und somit zu weit für Menschen ohne Auto und Geld für ein Taxi. Ein Arzt in Rundu bietet seine Dienste einmal wöchentlich kostenlos an. Wir würden seine Hilfe gern in Anspruch nehmen und weiterentwickeln.

Jugendzentrum

Ein sicherer Ort für unsere Jugend für soziale Begegnung und Weiterbildung. Wir haben ein Grundstück und suchen jetzt das Geld für den Bau.